

U 3886

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 3886
↳ alternativ	Fundsigle : T I D 541
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 3886 recto http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3886.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000148
erstellt am	2016-04-26T08:09:45.342Z
letzte Änderung	2019-06-24T14:14:55.099Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de t(ä)ŋri t(ä)ŋrisi burhan y(a)rılkamış ärklig [han]ka burhan k[utın bulmak]ka alkış bermäk tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]k kılğalı aymak burhan-lar uluşınta tugmak beş törlüg t(ä)ŋri yalavačın ukıtmak atl(ı)g nom bitig bir tągzinč : (nach U 3898 und U 6667)
↳ Varianten	de Sūtra über das der Hingeburt im Reinen Land vorangehende Praktizieren der Lebens-Sieben-(Rituale) des Yamarāja zh 十王經 Shiwangjing (chin. Kurztitel)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	de /r/1/ [tokuzunč yıl bütüŋintäki kün-tä özüt tuši wang] atl(ı)g bäg-kä ::
Textende	de /r/6/ [nom bititmäk burhan körkin bädiz]ätmäkdin azmış káčıgdin tarık[ur] :[:]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	de [tuši wang] atl(ı)g bäg
Inhalt	de Textabschnitt zum 9. Gerichtshof. Der Textabschnitt befindet sich zwischen den Illustrationen des 8. und 9. Gerichtshofes
Editionen/Literatur	de Publ.: Zieme (2002a), 217-218.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment einer illuminierten Buchrolle. Bruchstück der unteren Blatthälfte mit unterem Blattrand. Einseitig beschrieben. Leichte Beschädigungen durch Einrisse. Reste einer überlappenden Verklebung zweier Blätter (b = 1,0 cm) sind am linken Fragmentrand vorhanden. Das Fragment läßt sich am linken Abbruchrand unmittelbar mit III 4647b + III 4690a (2) zusammensetzen. Die zugehörige obere Blatthälfte zu U 3886 ist SI 1751 (IOM, St. Petersburg). Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.

Restaurierungsbedarf	keine
Link zur Sammelhandschrift	III 4647b + III 4690a (2) + U 3886 + SI 1751 (SI Kr IV/1,1) + III 4690a (1) + SI 1752 (SI Kr IV/1,1), t(ä)ñri t(ä)ñrisi burhan y(a)rılkamiş ärklig [...]/ burhan [] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik baç[a]k kılğalı ayamak burhan-lar uluşınta tugmak beş törlüg t(ä)ñri yalavaçın ukitmak at(i)g nom bitig bir tägzinç :, KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000062
Anmerkungen	de Fundsigle-Aufschrift auf dem unteren Blattrand:T I D (Bleistiftschrift). Ein Aufkleber auf der Verglasung trägt die Aufschrift der erweiterten Fundsigle: T I D 541.
Textspiegel	de Rotschreibung der Zeile /r/2/. Zeilenabstand: 1,5 cm. Jede Textzeile endet mit einem Doppelpunkt am Textende und einen Punkthaufen am Zeilenende, unmittelbar oberhalb der unteren Blattliniierung. Der Doppelpunkt am Textende ist in der Farbe der Textzeile ausgeführt. Der Punkthaufen am Zeileende wird durch einen schwarzen Doppelpunkt in der Mitte, der von vier roten Punkten (oben, unten, rechts und links) umgeben ist, dargestellt. Rote untere Randliniierung. Unterer Blattrand: max. 2,2 cm.
Außenmaße	de 13,1 cm x 12,8 cm.
Zeilenzahl	de recto: 6 Zeilen, verso: unbeschrieben
Schrift	
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Blockschrift.
Illustrationen	de Am linken Fragmentrand sind Reste der rechten unteren Bildhälfte der Illustration des 8. Gerichtshofes erhalten: kolorierte schwarze Umrisszeichnung des unteren Rückens und Fußes einer knieenden Person. Auf den nachfolgenden sechszeiligen Textabschnitt folgt die Illustration des 9. Gerichtshofes. Erhalten sind am rechten Abbruchrand wenige Reste einer kolorierten schwarzen Umrisszeichnung (Inhalt unbestimmt).